



Presseaussendung vom 26.01.2012

→ Wissenschaft & Forschung  
Gesundheit und  
Pflegermanagement

## **Landesregierung beschließt Mitglieder des Steirischen Forschungsrates für die Periode 2012-2017**

Eine neue personelle Zusammensetzung des Steirischen Forschungsrates hat die Steiermärkische Landesregierung heute nach Auslaufen der ersten Periode auf Antrag von Wissenschaftslandesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder beschlossen. Acht Mitglieder wurden auf Vorschlag von Mitgliedern der Regierung, Wirtschaftskammer, Industriellenvereinigung, Rat für Forschung und Technologieentwicklung des Bundes sowie der Steirischen Hochschulkonferenz nominiert, zwei Mitglieder sind vom neu konstituierten Rat in seiner ersten Sitzung zu ernennen.

Am 24. April 2006 wurde das Statut über die Einrichtung des Steirischen Forschungsrates (Forschung, Innovation und Technologie für die Zukunft) beschlossen. Der Rat soll eine beratende Funktion für die Bereiche Forschung, Innovation, Technologie und für Zukunftsfragen übernehmen. Empfehlungen des Steirischen Forschungsrates richten sich an die gesamte Landesregierung respektive an jene mit diesen Schwerpunktthemen sowie der Finanzierung dieser Themen befassten Organe und Institutionen, die im Hoheitsbereich oder Eigentum des Landes stehen, einschließlich des Zukunftsfonds Steiermark.

Der amtierende Forschungsrat Steiermark hat bislang 15 mal getagt und traf sich im Oktober zu seiner abschließenden Sitzung. Neben der Beantwortung von Anfragen der Regierungsmitglieder hat der Forschungsrat Steiermark bislang 43 Empfehlungen ausgesprochen. Die Periode des ersten installierten Forschungsrates endet am 27. Jänner 2012 mit der Übergabe der letzten Empfehlungen und des Abschlussberichts an die Steiermärkische Landesregierung. Für die umfangreiche strategische Beratung in dieser ersten Periode wird dem Forschungsrat Steiermark großer Dank ausgesprochen. Der Rat soll ehestmöglich nach der Nominierung der Mitglieder zu seiner konstituierenden Sitzung zusammentreten.

Als acht von der Landesregierung für eine Funktionsdauer von 5 Jahren zu bestellende Ratsmitglieder wurden die nachfolgenden Personen von den einzelnen Nominierungsberechtigten vorgeschlagen und von der Steiermärkischen Landesregierung bestätigt:

- 1.) *Dr. Mario J. Müller*  
als Industrievertreter, nominiert durch den Referenten für Wirtschaft und Innovation
- 2.) *DI Andreas Gerstenmayer*  
als Industrievertreter, nominiert gemeinsam durch Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung
- 3.) *Univ.-Prof. Dr. Peter Baumgartner*  
als Hochschulvertreter, nominiert durch die steirische Hochschulkonferenz
- 4.) *Univ.-Prof.in Dr.in Marianne Hilf*  
als Vertreterin des Rates für Forschung und Technologieentwicklung des Bundes
- 5.) *o.Univ.-Prof. Dr. Hans Sünkel*  
als Vertreter für internationale Forschungspolitik, nominiert durch den Referenten für Europa und Außenbeziehungen
- 6.) *Dr.in Sabine Herlitschka*  
als Vertreterin aus dem Bereich der außeruniversitären Forschung, nominiert durch die Referentin für Forschung
- 7.) *Univ.-Prof. DDr. Matthias Karmasin*  
als Vertreter mit Kompetenzen im Bereich Bildung und Qualifizierung, nominiert durch die Referentin für Fachhochschulen
- 8.) *GenSchr. SC Mag. Friedrich Faulhammer*  
als Vertreter mit gesellschaftspolitischer Fachkompetenz, nominiert durch die Referentin für Wissenschaft

**Der Forschungsrat Steiermark setzte sich in der Periode 2006-2011 wie folgt zusammen:**

- ✂ *Prof. Dr. phil. Dr.-Ing e. h. Claus Weyrich (Vorsitzender)*, ehem. Mitglied des Vorstands der Siemens AG
- ✂ *Dr.-Ing. Dr. h. c. Knut Consemüller (Stv. Vorsitzender)*, ehem. Vorsitzender des Rats für Forschung u. Technologieentwicklung
- ✂ *Univ.-Prof. Dr. Peter Baumgartner*, Leiter des Departments für Interaktive Medien und Bildungstechnologien, Donau-Universität Krems
- ✂ *Dr.in Doris Florian*, Unit Head Management Support, Joint Research Center, Institute for Reference Materials and Measurements, European Commission
- ✂ *Dr.in Sabine Herlitschka*, ehem. Bereichsleiterin der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH, ab 1.8.2011 Member of the Management Board der Infineon Technologies Austria AG
- ✂ *Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang A. Herrmann*, Präsident der Technischen Universität München
- ✂ *Univ.-Prof. Mag. DDr. Matthias Karmasin*, Ordinarius für Medien- und Kommunikationswissenschaften, Alpe-Adria Universität Klagenfurt
- ✂ *Mag.a Monika Kircher-Kohl*, Chief Executive Officer der Infineon Technologies Austria AG
- ✂ *Dkfm. Wolfgang Pfarl*, Präsident Austropapier
- ✂ *DI Karl Wojcik*, ehem. Vice President Large Engines, AVL List GmbH